



BGU

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Frankfurt am Main

6

hamara / 123RF.com

6. Spätsommersymposium Frankfurt am Main

Instabilitäten der Schulter und des Schulterergelenkes –

konservative und operative Therapieansätze im Fokus der EbM

Humanpräparat-Workshop

Donnerstag, 29. August 2019

Dr. Senckenbergische Anatomie, Goethe-Universität

Symposium

Freitag und Samstag, 30. und 31. August 2019

Konferenzzentrum der BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das **6. Spätsommersymposium** in Frankfurt am Main befasst sich in 2019 mit den aktuellen Therapiekonzepten der verschiedenen Schulterinstabilitäten und Schulterergelenkverletzungen.

Am **Pre-Day** können im Rahmen der Operationsworkshops am Humanpräparat in der Dr. Senckenbergische Anatomie der Goethe-Universität Frankfurt die aktuellen operativen Techniken und Therapiestrategien in zwei Sessions erlernt, vertieft und diskutiert werden.

Am **ersten Kongresstag zum Thema „Schulterinstabilität“** werden grundlegende Fragestellungen zu den mikro- und makrotraumatischen Verletzungs- und Schädigungsmustern am Schultergelenk dargestellt. Insbesondere die einfachen und kombinierten Verletzungsmuster und deren klinische und radiologisch diagnostische Differenzierung werden diskutiert. Der Fokus liegt neben den verschiedenen Optionen der arthroskopischen und offenen Schulterstabilisierung auf der Therapie der Begleitverletzungen, auf den konservativen und rehabilitativen Therapiestrategien sowie dem gesteuerten Return-to-Sport-Prozess.

Der **Spätsommerabend** am Freitag bietet uns allen im Anschluss die Möglichkeit, gemeinsam mit unseren Experten in lockerer Atmosphäre uns auszutauschen und näher kennenzulernen.

Am **zweiten Kongresstag zum Thema „Schulterergelenk“** wird ein buntes und umfangreiches Portfolio aktueller konservativer und operativer Therapieoptionen der akuten und chronischen, einfachen und komplexen Schulterergelenkverletzungen dargestellt, um Verletzungsmuster des Schulterergelenkes besser zu diagnostizieren, Pathologie-spezifisch einzuordnen und deren Behandlung patientenindividualisiert durchführen zu können.

Die **Therapeuten-Workshops** an beiden Kongresstagen geben Ihnen zudem die aufeinander aufbauenden Möglichkeit, die verschiedenen und sehr spezifischen Therapiestrategien entsprechend der spezifischen Pathologiemuster zu erlernen, durchzuführen und mit den jeweiligen Experten zu diskutieren.

Wir laden Sie recht herzlich ein, in ganzheitlicher Herangehensweise zwischen Therapeut, Sportwissenschaftler und Arzt sowie den entsprechenden Industriepartnern aktuelle Therapieaspekte der verschiedenen Formen der Schulterinstabilitäten und Schulterergelenkverletzungen zu erfahren, Ihre Kenntnisse zu erweitern und gemeinsam zu diskutieren.

Herzlich Willkommen!

Mit kollegialen Grüßen



Frederic Welsch

Dr. med.
Frederic Welsch



Thomas Stein

PD Dr. med. Dr. rer. nat.
Thomas Stein

Pre-Day – Humanpräparat-Workshop Donnerstag, 29. August 2019

12:00 – 14:00 Uhr	<p>Teil I* Vorsitz: Stein, Welsch</p> <p>Anfänger und Fortgeschrittene:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bankart-Repair – SLAP-Repair – Bizepsstenodese
14:00 – 14:30 Uhr	Kaffeepause
14:30 – 16:00 Uhr	<p>Teil II* Vorsitz: Stein, Welsch</p> <p>Anfänger und Fortgeschrittene:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bankart-Repair – SLAP-Repair – Bizepsstenodese

* Begrenzte Teilnehmerzahl – Teilnahme nur mit Voranmeldung

Freitag, 30. August 2019 – Schulterinstabilitäten

08:45 – 09:15 Uhr	Registrierung
09:10 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Stein, Welsch</i>
09:15 – 10:45 Uhr	Basics Schulterinstabilitäten <i>Vorsitz: Pauly, Welsch</i>
09:15 Uhr	Aktive und passive Stabilisatoren des Glenohumeralgelenkes – wer macht was? <i>Buckup (12+3 min)</i>
09:30 Uhr	Makrotraumatische Schulterinstabilität – welche Arten Verletzungen des Kapsel-Labrum-Ligament gibt es? <i>Haasters (12+3 min)</i>
09:45 Uhr	Mikrotraumatische Pathologiemuster der Sportlerschulter – was differenziere ich? <i>Welsch (12+3 min)</i>
10:00 Uhr	Radiologische Diagnostik der Schulterinstabilität – welche Pathologieformen des Kapsel-Labrum-Ligament-Komplexes kann ich differenzieren? <i>Buckup (12+3 min)</i>
10:15 Uhr	Chronische Glenoiddefekte und der Glenoid Track – welches Assessmentverfahren empfiehlt die EbM und welches hat Relevanz in meinem Alltag? <i>Pauly (12+3 min)</i>
10:30 Uhr	Schulterinstabilität und sensomotorische Defizite – welche diagnostischen Parameter existieren? <i>N.N. (12+3 min)</i>
10:45 – 11:15 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung



11:15 – 13:00 Uhr **Schulterinstabilitäten und mehr**

Vorsitz: Schoch, Wiedemann

11:15 Uhr	Therapie der primärtraumatischen Schultererstluxation – welcher Patient bekommt welche Therapie? Die EbM und meine Entscheidungskriterien <i>Dyrna (12+3 min)</i>
11:30 Uhr	Arthroskopischer Bankart-Repair in meiner Technik ist zu bevorzugen, weil... <i>Schoch (12+3 min)</i>
11:45 Uhr	Offener Bankart-Repair in meiner Technik ist zu bevorzugen, weil... <i>Wiedemann (12+3 min)</i>
12:00 Uhr	Therapie des chronischen Glenoiddefektes pro Beckenkammspan-Augmentation – Indikation und OP-Technik <i>Nebelung (12+3 min)</i>
12:15 Uhr	Therapie des chronischen Glenoiddefektes pro Coracoid-Transfer – Indikation und OP-Technik <i>Stein (12+3 min)</i>
12:30 Uhr	Therapieoptionen der Werferschulter – Primär- und Sekundärprophylaxe <i>Dyrna (12+3 min)</i>
12:45 Uhr	Multidirektionale glenohumerale Kapselinsuffizienzen – mein konservativer Therapiealgorithmus <i>Piroth (12+3 min)</i>

13:00 – 14:00 Uhr **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

13:15 – 13:45 Uhr**Lunchworkshop Velamed**

Sensoassistierte Biofeedback-Therapie für den Schultergürtel – Möglichkeiten biomechanischer Messensorik
Backes

14:00 – 15:45 Uhr **Spezielle Therapieansätze der instabilen Schulter**

Vorsitz: Klatte, Stein

14:00 Uhr	Hintere Schulterinstabilität – meine konservativen und operativen Therapieansätze? <i>Klatte (12+3 min)</i>
14:15 Uhr	Knöcherner Defekte der hinteren Schulterinstabilität – Einteilung und Therapie <i>Stein (12+3 min)</i>
14:30 Uhr	Akute Skapulafraktur – welche Frakturformen und Versorgungsstrategien existieren? <i>Frank (12+3 min)</i>
14:45 Uhr	Akute Glenoidrandfrakturen – meine Therapiestrategien <i>Welsch (12+3 min)</i>
15:00 Uhr	Humeruskopfluxationsfrakturen – von der Osteosynthese zur inversen Prothese <i>Hoffmann (12+3 min)</i>
15:15 Uhr	Akute und chronische Hill-Sachs-Impressionen in der off-track-Situation – wann therapiere ich mit welcher Technik? <i>Schoch (12+3 min)</i>
15:30 Uhr	Multidirektionale glenohumerale Kapselinsuffizienzen – Plicaturen oder Kapselshift – meine operative Therapiestrategie in Gegenwart der EbM <i>Kircher (12+3 min)</i>

15:45 – 16:15 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

16:00 – 19:00 Uhr	Therapeuten-Workshop „Schulterinstabilitäten“
16:15 – 16:55 Uhr	BG-Workshop „Das stationäre BGliche Heilverfahren, KSR, BGSW“ <i>Vorsitz: Reimertz, Stein</i>
15:30 Uhr	Schulterinstabilitäten als Arbeitsunfall – welche Entscheidungskriterien gibt es? <i>Jäckel (8+2 min)</i>
15:40 Uhr	SLAP – Läsionen als Arbeitsunfall – welche Entscheidungskriterien gibt es? <i>Köhler (8+2 min)</i>
15:50 Uhr	Rotatorenmanschettenläsionen als Arbeitsunfall – welche Entscheidungskriterien gibt es? <i>Szalay (8+2 min)</i>
16:00 Uhr	Stationäres BGliches Heilverfahren – welche Therapieoptionen im Bereich der Schulter haben wir? <i>Rindermann (8+2 min)</i>
16:15 – 17:15 Uhr	PRP-Workshop* <i>Vorsitz: Efe</i>
16:15 – 17:15 Uhr	Akupunktur-Workshop* <i>Vorsitz: G. Stein</i>
20:00 Uhr	Spätsommerabend

* Begrenzte Teilnehmerzahl – Teilnahme nur mit Voranmeldung



Die Alwin Jäger Stiftung (AJS) eröffnet Ärzten und medizinischem Fachpersonal Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten, vermittelt und unterstützt Stipendien und fördert Studien mit dem Ziel, die Arthroskopie und minimalinvasive Orthopädie zum Wohle der Patienten weltweit voranzutreiben.

ALWIN JÄGER BASISKURS

KNIE- UND SCHULTERARTHROSKOPIE FÜR ANFÄNGER IN MÜNCHEN

Zweck

Der Kurs soll einen Überblick der arthroskopischen Techniken vermitteln und dient zur Orientierung und als Grundlage für die weitere Ausbildung.

Kriterien

Altersvoraussetzung: bis 40 Jahre.
Es sind nur arthroskopische Grundkenntnisse erforderlich. Falls arthroskopische Erfahrung vorhanden ist, sollte die Zahl der jährlichen Eingriffe 50 nicht übersteigen.

Voraussetzung

Common Trunk

Kostenübernahme

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden übernommen. Anreisekosten werden selbst getragen.

ALWIN JÄGER PREIS DIE ALWIN JÄGER STIFTUNG VERGIBT FÜR KLINISCH INNOVATIVE ARTHROSKOPISCHE ARBEITEN DEN ALWIN JÄGER PREIS.

FELLOWSHIP-PROGRAMM HOSPITATION FÜR ÄRZTE ÜBER 40 JAHRE BEI „KEY OPINION LEADER“

BG SPÄTSOMMER- SYMPOSIUM

Die AJS vergibt im Rahmen des „BG Spätsommersymposium 2019“ der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik in Frankfurt am Main 2 Fellowships an Fachärzte für Orthopädie und/oder Unfallchirurgie.

2 Fellows besuchen gemeinsam 1 Woche Arthroskopiezentren zur Hospitation bei:

- PD Dr. Jens Agneskirchner
go:h Gelenkchirurgie Orthopädie,
Hannover
- PD Dr. Wolfgang Nebelung
Krankenhaus Mörsenbroich-Rath,
Düsseldorf
- Dr. Frederic Welsch
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik,
Frankfurt

Die Reise- und Aufenthaltskosten (Economy-Flug oder Zugfahrt und Hotelkosten) werden mit max. 1.200,00 Euro pro Person gefördert.

Das Programm wird von der AJS organisiert. Bewerbungen können bis zum 15. Juli 2019 eingereicht werden.

STUDIENUNTERSTÜTZUNG DIE ALWIN JÄGER STIFTUNG BIETET EINE STUDIENUNTERSTÜTZUNG FÜR BIOLOGISCHE UND BIO- MECHANISCHE FORSCHUNGS- PROJEKTE SOWIE VORKLINISCHE STUDIEN.



ANMELDUNG FÜR BASISKURS UND BG SPÄTSOMMERSYMPOSIUM

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf per E-Mail an:
Alwin Jäger Stiftung
Mirjam Bidner, Sekretariat
info@alwinjaegerstiftung.de



Samstag, 31. August 2019 – Schulterreckgelenk

08:30 – 09:50 Uhr Basics ACG

Vorsitz: Martetschläger, Welsch

08:30 Uhr	Biomechanik des Schulterreckgelenkes und Rückschlüsse auf die operative Versorgung – was ist neu? <i>Braun (12+3 min)</i>
08:45 Uhr	Diagnostik und Klassifikation der acromioclavicularen Verletzung – wo sind die Grenzen der Rockwood-Klassifikation? <i>Haasters (12+3 min)</i>
09:00 Uhr	Therapie der akuten ACG-Separation entsprechend der Rockwood-Klassifikation – was empfiehlt die EbM und meine Erfahrung? <i>Stein (12+3 min)</i>
09:15 Uhr	Therapie der akuten ACG-Separation im Spitzensport – wer bekommt was? <i>Martetschläger (12+3 min)</i>
09:30 Uhr	Therapieoptionen der AC-Verletzung im Wandel der Implantate – was haben wir gelernt? <i>Wiedemann (20 min)</i>

09:50 – 10:20 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10:20 – 10:30 Uhr Verleihung Alwin-Jäger-Fellowship 2019
Jäger

10:30 – 10:40 Uhr Reisebericht Fellowship 2018

10:40 – 11:55 Uhr ACG und mehr

Vorsitz: Braun, Haasters

10:40 Uhr	Rolle der Scapuladyskinesie bei chronischer ACG-Instabilität – meine Therapiestrategie <i>Keller (12+3 min)</i>
10:55 Uhr	Chronische ACG-Instabilität – die biologische CC-AC Sehnaugmentation – meine Therapiestrategie <i>Stein (12+3 min)</i>
11:10 Uhr	Laterale Claviculafrakturen – Osteosynthese und Bandrepair wann in welcher Technik? <i>Martetschläger (12+3 min)</i>
11:25 Uhr	Clavículaschaftfrakturen – einfach bis komplex – meine Erfolgsgeheimnisse <i>Klatte (12+3 min)</i>
11:40 Uhr	Akupunktur im Schultergürtelbereich – meine Vorgehensweise und Technik <i>Fleckenstein (12+3 min)</i>
11:55 Uhr	Fascienmobilisierung beim vorderen Schulterschmerz – meine Indikation und Technik <i>Hockenholtz (12+3 min)</i>

12:10 – 13:10 Uhr Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung

**13:10 – 14:00 Uhr Begleitpathogien der
Schultereckgelenksverletzung**

Vorsitz: Kircher, Stein

13:10 Uhr	Korakoid-Frakturen – Osteosynthese und konservative Therapie – meine Meinung zur EbM <i>Schweigkofler (12+3 min)</i>
13:25 Uhr	Moderne Knorpeltherapie am Glenohumeralgelenk – Sinn oder Unsinn? <i>Braun (12+3 min)</i>
13:40 Uhr	Plexusverletzungen – Diagnostik und aktuelle Therapiestrategien <i>Maldonado (12+3 min)</i>
13:55 Uhr	Therapieoptionen der SLAP-Läsionen – was denke ich über die EbM? <i>Kircher (12+3 min)</i>
14:10 Uhr	Nervus suprascapularis-Entrapment – Diagnostik und stadiengerechte Therapie <i>Pauly (10+5 min)</i>
14:25 Uhr	Verabschiedung <i>Stein, Welsch</i>

Faculty

Backes, Kevin

Velamed GmbH, Helmholtzstraße 50, 50825 Köln

Braun, Sepp, PD Dr. med.

GELENKpunkt Sport- und Gelenkchirurgie Innsbruck,
Olympiastraße 39, 6020 Innsbruck, Österreich

Buckup, Johannes, Dr. med.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Abteilung Sportorthopädie,
Knie- und Schulterchirurgie, Friedberger Landstraße 430,
60389 Frankfurt am Main

Dyrna, Felix, Dr. med.

Universitätsklinikum Münster, Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie, Albert-Schweitzer-Campus 1,
48149 Münster

Efe, Turgay, Prof. Dr. med.

Orthopaedicum Lich, Gottlieb-Daimler-Straße 7a, 35423 Lich

Fleckenstein, Johannes, PD Dr. med.

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Sportwissen-
schaften, Ginnheimer Landstraße 39, 60590 Frankfurt am Main

Frank, Johannes, Prof. Dr. med.

Univertitätsklinikum Frankfurt, Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie, Theodor-Stern-Kai 7,
60590 Frankfurt am Main

Haasters, Florian, PD Dr. med.

Schön Klinik München Harlaching, Knie-, Hüft- & Schulter-
chirurgie, Harlachinger Straße 51, 81547 München

Hockenholz, Florian

Akademie Hockenholz, Thomasstraße 29, 12053 Berlin

Hoffmann, Reinhard, Prof. Dr. med. Dr. med. habil

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Abteilung für Unfallchirur-
gie und Orthopädische Chirurgie, Friedberger Landstraße 430,
60389 Frankfurt am Main

Jäckel, Anne Marlen, Dr.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Abteilung für Sportorthopä-
die, Knie- und Schulterchirurgie, Friedberger Landstraße 430,
60389 Frankfurt am Main

Jäger, Heike

Alwin Jäger Stiftung, Cranachstraße 56, 63739 Aschaffenburg

Keller, Matthias

OSINSTITUT Bewegung für Orthopädie und Sportmedizin,
Balanstraße 73, Haus 8, 81541 München

Kircher, Jörn, PD Dr. med.

ATOS Klinik Fleetinsel Hamburg, Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, Admiralitätsstraße 3-4, 20489 Hamburg

Klatte, Till Orla, PD Dr. med.

UKE Hamburg, Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Paul-Ehrlich-Straße 1, 22763 Hamburg

Köhler, Kilian, Dr. med.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Abteilung Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Maldonado, Andres, Dr. med.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Abteilung für Plastische-, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Martetschläger, Frank, PD Prof. Dr. med.

ATOS Klinik München, Deutsches Schulterzentrum, Effnerstraße 38, 81925 München

Nebelung, Wolfgang, PD Dr. med.

Marienkrankenhaus Kaiserswerth, Sportorthopädie Düsseldorf, An St. Swibert 17, 40489 Düsseldorf

Pauly, Stephan, PD Dr. med.

Vivantes Auguste Viktoria-Klinikum, Klinik für Spezielle Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie, Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Piroth, Philipp

Orthopädie im Rheinauhafen, Im Zollhafen 6, 50678 Köln

Reimertz, Christoph, Dr. med.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Service- und Rehabilitationszentrum, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Rindermann, Matthias, Dr. med.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Service- und Rehabilitationszentrum, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Schoch, Christian, Dr. med.

St. Vinzenz Allgäu Klinik Pfronten, Kirchenweg 15, 87459 Pfronten

Schweigkofler, Uwe, Dr. med.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Stein, Géraldine

Schmerzzentrum-Rhein-Main in Frankfurt, Brönnnerstraße 15, 60313 Frankfurt am Main

Stein, Thomas, PD Dr. med. Dr. rer. nat.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Szalay, Alexander, Dr. med.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Welsch, Frederic, Dr. med.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Wiedemann, Ernst, Prof. Dr. med.

OCM Orthopädische Chirurgie München, Steinerstraße 6, 81369 München

-Anzeige-

dr|rosefid
MEDIZIN
PRODUKTE

dr|rosefid
AKADEMIE

dr|rosefid
HYALURON
PORTAL

Mit freundlicher Unterstützung von

Arthrex GmbH	München	9.000 €	
Bauerfeind AG	Zeulenroda-Triebes	1.500 €	
DIZG GmbH	Berlin	1.500 €	
Johnson & Johnson Medical GmbH	Norderstedt	4.000 €	
Mathys Orthopädie GmbH	Bochum	1.000 €	
medi GmbH & Co. KG	Bayreuth	1.250 €	
OPED GmbH	Valley	1.500 €	 Mit uns geht's weiter.
Ormed GmbH	Freiburg	1.500 €	
proxomed Med. technik GmbH	Alzenau	1.500 €	
Reichert GmbH	Bensheim	300 €	 REICHERT GmbH FACHKONZERN DER MEDIZIN www.beckmed-reichert.de
Smith & Nephew GmbH	Hamburg	4.500 €	
Spörer AG	Frankfurt am Main	1.000 €	 SEIT 1871 GESUNDHEITSGRUPPE
Sportlastic GmbH	Nürtingen	750 €	 ORTHOPÄDIE
Syntellix AG	Hannover	1.650 €	
Velamed GmbH	Köln	1.500 €	 SCIENCE IN MOTION

Gemäß der derzeit gültigen Fortbildungsordnung der Landesärztekammer Hessen ist der Veranstalter verpflichtet, das Sponsoring unter Angabe über die Gesamthöhe der Zuwendungen sowie Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten offen zu legen. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Gesamtspansorings: ca. 32.450,- Euro.

Wissenschaftliche Leitung**Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann**

Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie
und Orthopädische Chirurgie
Generalsekretär der DGU
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Frederic Welsch

Chefarzt Abteilung für Sportorthopädie,
Knie- und Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

PD Dr. med. Dr. rer. nat. Thomas Stein

Leitender Oberarzt Abteilung für Sportorthopädie,
Knie- und Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Organisation**PD Dr. rer. nat. Christof Schomerus**

Anatomisches Institut II
Dr. Senckenbergische Anatomie
Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Transparenzvorgabe

Die Auswahl der Referenten und Themen erfolgte nach rein medizinisch-wissenschaftlichen Kriterien unabhängig von dieser Unterstützung. Alle Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet.

Anmeldung, Organisation und Veranstalter**Congress Compact 2C GmbH**

Julie-Amandine Lamotte, Matika Frey
Joachimsthaler Straße 10
10719 Berlin
Telefon +49 30 88727370
Fax +49 30 887273710
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



Zertifizierung für Ärzte – CME

Die Teilnahme am Spätsommersymposium wird von der Landesärztekammer Hessen mit 12 Punkten (6 je Tag) der Kategorie B zertifiziert.

Die Teilnahme am Humanpräparate-Workshop wird mit 3 Punkten der Kategorie B anerkannt.

Bitte bringen Sie Ihren EFN-Barcode mit!

Zertifizierung für Physiotherapeuten

Die Teilnahme am Symposium ist im Rahmen der Weiterbildung für Physiotherapeuten anerkannt.

Ethical MedTech Europe

Die Veranstaltung wurde von der Ethical MedTech Europe in allen Kategorien als „COMPLIANT“ bewertet.

AGA-Kurscurriculum

Humanpräparat-Workshop zertifiziert für das AGA-Kurscurriculum

- » Modul 7 – Schulter Grundkurs
- » Modul 9 – Schulter – Aufbaukurs Glenohumeralgelenk



DVSE-Kurscurriculum

Humanpräparat-Workshop

- Anrechenbare Stunden in
- » Offene und arthroskopische Schulterchirurgie
 - » Endoprothetik Schulter



Spätsommersymposium

- Anrechenbare Stunden in
- » Schulter (Basis)
 - » Subakromialraum
 - » Glenohumeralgelenk
 - » Frakturen

Veranstaltungsorte

Symposium

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Konferenzzentrum

Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Humanpräparat-Workshop

Dr. Senckenbergische Anatomie

Goethe-Universität

Theodor-Stern-Kai 7

60590 Frankfurt am Main

Parkmöglichkeiten

Aufgrund von Baumaßnahmen ist die Parkplatzsituation auf dem Klinikgelände eingeschränkt. Die Parkgebühr beträgt 1,50 €/h und maximal 15,00 €.

Anreise

Taxi vom Flughafen

22,5 km, ca. 20 Minuten, ca. 43,00 €

Öffentliche Verkehrsmittel

S8 | S9 Richtung Hanau bis „Konstablerwache“ –

TRAM 18 Richtung „Gravensteiner-Platz“ bis „Bodenweg“ –

Bus Linie 30 bis „Unfallklinik“ – ca. 5 Minuten Fußweg

